



Technischer Fragebogen

Anlage zu Antrag Sortenzulassung / Anmeldung Sortenschutz

Nur von der Behörde auszufüllen

Sortennummer:

Eingangsdatum:

Dieses Formular ist digital auszufüllen und jedem Antrag / jeder Anmeldung beizulegen.

Im Falle von Hybriden ist diese Anlage zusätzlich für jede Elternkomponente/Inzuchtlinie beizulegen. Dies gilt auch, wenn es sich bei diesen Elternkomponenten/Inzuchtlinien um bereits bekannte Sorten handelt.

1) Art

Triticum aestivum L. emend. Fiori et Paol.

Winterform

Weizen, Weichweizen

Sommerform

2) Antragsteller:in

Code:

Name/Firma (optional):

Adresse (optional):

E-Mail (optional):

3) Bezeichnung

Anmeldebezeichnung bzw. Bezeichnung für Linien/ Elternkomponenten:

4) Informationen über Ausgangsmaterial/Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1) Ausgangsmaterial/Ursprung

Kreuzung (siehe 4.3)

Mutation (Ausgangssorte angeben):

Entdeckung (wo, wann und wie wurde die Sorte entwickelt):

Andere (spezifizieren):

4.2) Erhaltung (Methoden zur Vermehrung)

Saatgut

Andere (spezifizieren):

4.3) Sorten- bzw. Hybridtyp

Linienart Kreuzungsmaterial:

Andere (spezifizieren):

4.4) Geografischer Ursprung der Sorte

Region und Land, in der die Sorte gezüchtet oder entdeckt und entwickelt wurde:

Ja (spezifizieren):

5) Anzugebende Merkmale der Sorte

Die Nummer in Klammer bezieht sich auf die entsprechenden Merkmale der Prüfrichtlinie CPVO-TP/003/5 (TFB 2022). Die Ausprägungsstufe, die der Sorte am nächsten kommt, ist anzukreuzen.

5.1) Wechselverhalten	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(27) Winterform	Solehio, Capo	-	1
Wechselform	Buteo	-	2
Sommerform	-	Michael, Lennox	3
5.2) Korn: Farbe	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(1) weiß	Heroldo	Blini	1
rot	Solehio, Capo	Granary, Michael	2
purpur	Indigo	-	3
bläulich	Skorpion	-	4
5.3) Korn: Phenolfärbung	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(2) fehlend oder sehr hell	Bitop	-	1
sehr hell bis hell	-	-	2
hell	Courtot	Lavett	3
hell bis mittel	-	-	4
mittel	SY Moisson, Capo	Sensas, Michael	5
mittel bis dunkel	-	-	6
dunkel	Antonius	Granary	7
dunkel bis sehr dunkel	-	-	8
sehr dunkel	Callobre	Lennox	9

5.4) Korn: Zeitpunkt des Ährenschiebens	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(7) sehr früh	Accor	Badiel	1
sehr früh bis früh	-	-	2
früh	Solehio	Sensas	3
früh bis mittel	-	-	4
mittel	Genius	Granary	5
mittel bis spät	-	-	6
spät	Maxence	Triso	7
spät bis sehr spät	-	-	8
sehr spät	Luxaro	-	9
5.5) Fahnenblatt: Bereifung der Blattspreite	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(9) fehlend oder sehr gering	Courtot	-	1
sehr gering bis gering	-	-	2
gering	Saturnus	FD 1 24	3
gering bis mittel	-	-	4
mittel	SY Moisson	Blini	5
mittel bis stark	-	-	6
stark	Accor	Lennox, SW Kadrij	7
stark bis sehr stark	-	-	8
sehr stark	Waximum	-	9
5.6) Hüllspelze: äußere Behaarung	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(12) fehlend	Soissons	Triso	1
vorhanden	Franz	Galera	9
5.7) Pflanze: Länge	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(13) sehr kurz	Courtot	-	1
sehr kurz bis kurz	-	-	2
kurz	Apache	Lennox	3
kurz bis mittel	-	-	4
mittel	Solehio	FD 1 24	5
mittel bis lang	-	-	6
lang	Lavett	-	7
lang bis sehr lang	-	-	8
sehr lang	Capo	-	9

5.8) Halm: Füllung im Querschnitt	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(14) dünn	SY Moisson, Capo	FD 1 24, SW Kadrij	1
mittel	Vulcanus	Granary	2
dick oder gefüllt	Synchro	Olivart	3
5.9) Ähre: Grannen oder Spelzenspitzen	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(17) beide fehlend	-	Gorda	1
Spelzenspitzen vorhanden	Apache, Mulan	Granary, Michael	2
Grannen vorhanden	Solehio, Capo	Sensas	3
5.10) Ähre: Farbe	Beispielsorten Winterform	Beispielsorten Sommerform	Ausprägungsstufe
(19) weiß	Solehio, Capo	Granary, Michael	1
gefärbt	Sertori	Bastian, Kärntner Früher	2

6) Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist (sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, die Größe des Unterschiedes angeben)	Ausprägungsstufe Ähnliche Sorte	Ausprägungsstufe Kandidatensorte

7) Zusätzliche Information zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1) Resistenzen gegenüber Schadorganismen

Ja (spezifizieren):

Nein

7.2) Besondere Bedingungen für die DUS-Prüfung der Sorte

Ja (spezifizieren):

Nein

7.3) Ergänzende Informationen

Ja (spezifizieren):

Nein

8) Gentechnische Veränderung in der Sorte und im verwendeten Ausgangsmaterial

Die Sorte ist gentechnisch verändert (gemäß Richtlinie 2001/18/EG; interpretiert iSd Urteils des Europäischen Gerichtshofs, Rechtssache C-528/16):

Ja Nein

Entsprechende Nachweise wurden dem Antrag beigelegt?

Ja Nicht notwendig, da bei 8.1 mit Nein geantwortet

9) Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung eingereichte Vermehrungsmaterial

Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur etc. beeinflusst werden. Wurde das Vermehrungsmaterial einer derartigen Behandlung ausgesetzt?

Ja Nein

wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben:

10) Angaben für die Prüfung auf landeskulturellen Wert

(Nur auszufüllen bei Antragstellung auf Sortenzulassung)

10.1) Besondere Angaben zu den Werteigenschaften, dem Prüfungsanbau und/oder sonstige Hinweise

Ja (spezifizieren):

Nein

10.2) Prüfung, Anbaugesamt (Nur bei Winterweizen auszufüllen)

- 1 Konventionelle Prüfung, Trockengebiet Normalsortiment
- 2 Konventionelle Prüfung, Feuchtgebiet
- 3 Konventionelle Prüfung, Gesamtgebiet
- 4 Biologische Prüfung
- 5 Konventionelle Prüfung, Trockengebiet Normalsortiment und Bioprüfung
- 6 Konventionelle Prüfung, Feuchtgebiet und Bioprüfung
- 7 Konventionelle Prüfung, Gesamtgebiet und Bioprüfung

10.3) Wuchshöhe

- 1 sehr kurz
- 2 sehr kurz bis kurz
- 3 kurz
- 4 kurz bis mittel
- 5 mittel
- 6 mittel bis lang
- 7 lang
- 8 lang bis sehr lang
- 9 sehr lang

10.4) Ährenfusarium

- 1 sehr gering anfällig
- 2 sehr gering bis gering anfällig
- 3 gering anfällig
- 4 gering bis mittel anfällig
- 5 mittel anfällig
- 6 mittel bis stark anfällig
- 7 stark anfällig
- 8 stark bis sehr stark anfällig
- 9 sehr stark anfällig

10.5) Backqualitätsgruppe

- 1 sehr niedrig
- 2 sehr niedrig bis niedrig
- 3 niedrig
- 4 niedrig bis mittel
- 5 mittel
- 6 mittel bis hoch
- 7 hoch
- 8 hoch bis sehr hoch
- 9 sehr hoch

10.6) Qualitätstyp

- 1 Backweizen
- 2 Futterweizen, Sonstiger Weizen
- 3 Kekswweizen
- 4 Brauweizen

11) Ich erkläre, dass die in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind und dass diese Daten gemäß Datenschutzgesetz 2000 i. d. g. F. automationsgestützt verwendet werden können.

Ort

Datum (TT-MM-JJJJ)